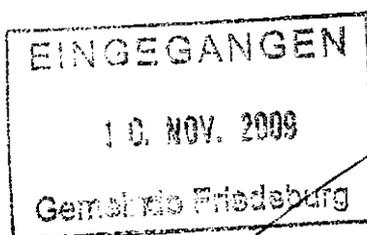


SPD-Ratsfraktion Friedeburg

Hartwig Conrads
stellvertr. Fraktionsvorsitzender
Riepener Weg 21
26446 Friedeburg-Etzel

06.11.2009

Gemeinde Friedeburg
Frau Bürgermeisterin
Karin Emmelmann
Hauptstraße 94
26446 Friedeburg



Antrag an den Rat der Gemeinde Friedeburg

Anlegung eines "Biotops Naturgarten" an der Grundschule Wiesede

Die SPD Fraktion beantragt die Anlegung eines "Biotops Naturgarten" an der Grundschule Wiesede. Das gemeindeeigene Grundstück, das sich derzeit noch in der Pacht des SV Wiesede-Upschört Wiesedermeer befindet, wäre dafür ideal geeignet. Deshalb sollte mit dem SV WUW zunächst über die Aufhebung des Pachtvertrages verhandelt und falls gewollt, dem SV als Ausgleich eine alternative Fläche neben der Sporthalle in Aussicht gestellt werden.

Sollte es zum Erwerb der noch Privatbesitz befindlichen Erweiterungsfläche kommen, könnte das östliche Teilstück, das ohnehin sehr nass ist, für die spätere Erweiterung des "Biotops Naturgarten" verwendet werden.

Begründung:

Ein "Biotop Naturgarten" ist für die Kinder ein Lehr- und Lernort und ein aktiver Beitrag der Gemeinde für Natur- und Umweltschutz sowie für die Förderung der touristischen Naherholung. Das "Biotops Naturgarten" bekommt wegen der unmittelbaren Nähe zur Schule einen sehr hohen Stellenwert.

Ein Naturgarten mit Lehrpfad fördert die Kreativität der Kinder. Ein Naturgarten als Biotop, unterteilt in verschiedenen Themen- und Informationsbereiche, ist wichtig für die geistige Entwicklung von Kindern. Das Verständnis für Natur,

Tierwelt und Umwelt wird gefördert. Die Schule steht dem Projekt aufgeschlossen gegenüber.

Schulleiter Alex schreibt dazu, dass "Lehrpfade sind lebendige Museen und bieten Anschauung auf überschaubarem Raum". Der Rektor der Grundschule Friedeburg, Bernd Alex, wird die Leiterin der Fachkonferenz „Sachunterricht“ bitten, den Antrag in der nächsten Fachkonferenz (18. November) zu behandeln.

Das Projekt sollte sich an Vorgaben orientieren:

Die Herrichtung der Fläche ist nur begrenzt notwendig. Der tief gelegene Bereich kann problemlos für eine Flachwasser- und Sumpfbereich hergerichtet werden. Für das Erleben und Verstehen des Lebens im Wasser bes. Libellen und Amphibien wäre ein solcher Bereich absolut wichtig. Das Gelände wird über einen naturbelassenen Rundweg erschlossen. Als Umzäunung sollten einheimische Heckensträucher verwendet werden.

Es werden nur heimische Pflanzen angepflanzt, da diese Wildsträucher in unseren Breiten wachsen und unempfindlich gegen Wind und Kälte sind. Naturgärten mit heimischen, standortgerecht Sträuchern benötigen weniger Pflegemaßnahmen und einen geringeren Pflegeaufwand. Entlang des Pfades werden bis zu 50 verschiedene Gehölzarten vorgestellt.

Auf den Schautafeln wird beispielsweise verdeutlicht, warum Bäume und Sträucher so wertvoll sind, welche Tierarten in den heimischen Hecken leben, welche Lebensgemeinschaften sich in den verschiedenen Etagen der Streuobstwiesen ansiedeln und was getan werden muss, damit diese wertvollen Lebensräume auch langfristig erhalten bleiben. Für den Lehrpfad kann auch ein Begleitheft erarbeitet werden.

Der Naturgarten wird zu einem Lehrpfad, der in drei wesentliche Themenbereiche aufgeteilt werden kann:

- ? Standortheimische Laubbäume und Sträucher,
- ? Wasser- und Sumpflandschaft,
- ? Hecken und Streuobstwiesen.

Ergänzt wird der Lehrpfad durch

- ? einheimische Staudenbeete,
- ? Nistkästen, Insektenkästen usw.,
- ? Sitzbänke, Informationstafeln,
- ? Bienenvölker (saisonal),
- ? Obstbäume (alte Sorten) und Beerensträucher (z. B. Himbeere, Brombeere, Johannisbeere),

? Totholz- oder Benjeshecken als Lebensraum.

Zum Naturgarten gehört auch, die Kinder mit den Gefahren der Natur bekannt zu machen. Der beste Umgang mit Giftpflanzen ist deshalb die altersgerechte Schulung im Umgang mit der Pflanzenwelt.

Der Aufwand für die Anlegung des Biotops "Naturgarten" und die nachfolgende Pflege ist vertretbar.

Wir beantragen die Umsetzung des Projektes unter Hinzuziehung von Experten und Hinzuziehung der Schulleitung, der Fachkonferenz, der Eltern und Kinder.

SPD-Ratsfraktion



Hartwig Conrads
stellvertr. Fraktionsvorsitzender